

Rundbrief 02/23

Liebe Eltern,
liebe Mitglieder im Förderverein,
liebe Freunde der Chormusik,

als wir im vergangenen Jahr dabei halfen, am Franziskanergymnasium Visoko in Bosnien und Herzegowina einen Schulchor zu gründen, konnten wir noch nicht wissen, dass uns dieser auch bald würde besuchen kommen. Dank der Unterstützung durch den Deutschen Jugendchorverband und den Rotary-Club Koblenz-Deutsches Eck wurde dieses Chor-treffen im März ermöglicht. Mit einem Fest in der bosnischen Gemeinde Lützel, auf gemeinsamen Ausflügen und schließlich einem großen Friedenskonzert in der Liebfrauenkirche mit dem Titel „Deine Stimme – Unsere Stimme – Eine Stimme“ zelebrierten die beiden Chöre ihre seit 2014 bestehende Freundschaft, die in den kommenden Jahren fortgeführt werden soll und sich weiter für Frieden und Konfliktprävention engagieren will.



Das Engagement des Jugendkammerchores für gemeinnützige Projekte wurde auch von der Jury beim diesjährigen SILA-Award als *„absolut beispielgebend und großartig“* bezeichnet und mit dem 2. Platz in der Kategorie „Chöre“ prämiert. Nach dem 2. Preis für die Singschule als Einrichtung und einem 1. Preis für ihren Vorsitzenden für sein ehrenamtliches Engagement ist dies die dritte Auszeichnung in Folge, die von der Chorzeitschrift „Singendes Land“ für die *„Großartige Nachwuchsarbeit!“* an der Singschule Koblenz vergeben wurde.



Ausgezeichnet für seine gesanglichen Leistungen beim Landeschorwettbewerb ging es im Juni für den Jugendkammerchor zum Deutschen Chorwettbewerb nach Hannover. Alle vier Jahre treffen sich die besten der besten Amateurchöre Deutschlands zu diesem außergewöhnlichen Wettbewerb. In diesem Jahr waren rund 100 Chöre mit 4.000 Singbegeisterten nach Hannover gekommen. Sie alle hatten sich zuvor bei ihren jeweiligen Landeschorwettbewerben in verschiedenen Wertungskategorien qualifiziert und durften der international besetzten Jury nun eine Woche lang zeigen, wie gut die Chorszene Deutschlands derzeit aufgestellt ist. Die Konkurrenz war also hervorragend und dementsprechend stolz war der Jugendkammerchor, in der Kategorie „Gemischte Jugendchöre“ mit einer „sehr guten“ Leistung den vierten Platz belegen zu können.



Der Karlsruher Kammerchor des Helmholtz-Gymnasiums, das mit seinem ausgewiesenen Musikprofil beim 10. Deutschen Chorwettbewerb bereits Platz 2 belegen konnte, freute sich als einziger Chor in dieser Kategorie über

eine “hervorragende” Bewertung und damit den wohl verdienten ersten Platz. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auch für die vielen anderen Chören, die für ihre tollen Leistungen in Hannover prämiert wurden. Die jubelnden Menschen und die vielen unterschiedlichen Darbietungen und hervorragenden Stimmen, die wir hören konnten, werden uns unvergesslich bleiben! Was für eine Freude in Frieden und Gemeinschaft so viel miteinander singen zu können.

Diese Freude konnte der Jugendkammerchor auch am Palmsonntag zum Ausdruck bringen, als die Heilige Messe aus der katholischen Pfarrkirche St. Josef in Koblenz im ZDF übertragen wurde. Zelebriert wurde die Messe von Pfarrer Thomas Darscheid und Joachim Abmann spielte die Orgel.



Im Frühjahr hatten der Knabenchor und die Mädchenkantorei die besondere Gelegenheit, bei einem ganz großen Werk der Musikgeschichte mitzuwirken. In Johann Sebastian Bachs *Matthäuspassion* sangen sie die für Kinderchor vorgesehenen Choräle, gemeinsam mit weiteren Koblenzer und Leipziger Sängerinnen und Sängern sowie Orchester unter der Leitung von Ron-Dirk Entleutner.

Viel Spaß hatten auch der Kinderchor, der Knabenchor und die Mädchenkantorei auf

der Singfreizeit in Kyllburg. Dort traf man sich über Fronleichnam mit anderen Chören aus dem Bistum zum gemeinsamen Singen und Spielen. Aufgeführt wurden diesmal Episoden aus dem Leben von König David. Die Kinder wurden mit großem Applaus belohnt.



Kurz nach Ostern ging es mit Bachs Musik weiter. In Kooperation mit dem Cathedraljugendchor Trier und dem Schöneck Ensemble gestaltete der Jugendkammerchor ein Abendlob im Trierer Dom mit. Sechzig Jugendliche brachten dort eine Bach-Kantate und a cappella-Werke zu Gehör; durch das Programm führten Pfarrer Johannes Stein und Bischof Stefan Ackermann.



Die „Großartige Nachwuchsarbeit“ beginnt in der Singschule früh. So hat sich das von ihr entwickelte Angebot “©BIM – Bildung und Integration durch Musik” zum Ziel gesetzt, an Koblenzer Grundschulen in lebendigen und motivierenden Unterrichtseinheiten musikalische Grundkompetenzen zu vermitteln. Für die Umsetzung und Organisation des Projekts verantwortlich ist Juliane Berg, die auch



Stimmbildung an der Singschule anbietet. Sie rekrutiert die ©BIM-Lehrkräfte, die von ihr in das Projekt eingewiesen und für den Gesangsunterricht an den Schulen vorbereitet werden, und koordiniert das große Abschlusskonzert in der Rhein-Mosel-Halle. Nach 2018 (mit sechs Grundschulen) und 2019 (mit sieben Grundschulen) konnte nach längerer Pause nun endlich wieder ein ©BIM-Konzert - diesmal mit vier Grundschulen (Freiherr-vom-Stein, Pfaffendorf, St. Castor, Urbar) - präsentiert werden.



Alle Kinder aller vier Klassen der vier beteiligten Schulen hatten sich mit Unterstützung ihrer ©BIM-Lehrerinnen wochenlang auf dieses Konzert vorbereitet. Im Juni kamen sie schließlich auf Einladung der Soroptimistinnen und vier Rotary Clubs Koblenz zusammen, um ihre Lieder in der voll besetzten Rhein-Mosel-Halle gemeinsam für das begeisterte Publikum zu singen: Ein Riesenerfolg! Ein Riesenspaß! Und wieder einmal "Mehr als Singen"!

Gemeinsam auf der Bühne präsentierten sich schließlich alle Kinder und Jugendlichen der Singschule wieder im Mittsommerkonzert. Dieses traditionelle Benefizkonzert in der Basilika St. Kastor wird schon seit Jahren von den Koblenzer ZONTA-Clubs organisiert.



Der diesjährige Erlös ging an das Sophie-Schwarzkopf-Haus der AWO zur Finanzierung von Selbstverteidigungskursen für obdachlose Frauen.



Zur letzten Probe wurden die jüngeren Chorgruppen vom Theologen und Ur-Koblenzer Kalle Grundmann in die Geheimnisse der Liebfrauenkirche eingeführt. Der Raum, der nun schon für Generationen an Singschulkindern eine geschützte Heimat bietet, wurde erforscht und so manches spannende oder lustige Detail entdeckt. Wir danken ganz herzlich Kalle Grundmann für sein Engagement!



Nicht unerwähnt bleiben sollten die Auftritte vieler Sängern und Sänger im Theater Koblenz bei *Gräfin Mariza* und natürlich die Mädchen und jungen Frauen, die beim Jubiläumskonzert des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie mit dem allerletzten Ton für Gänsehaut sorgten.

Die letzten Proben vor den Ferien wurden auf Einladung der beliebten Eisdiele um die Ecke wieder für alle mit einer süßen Kugel abgerundet.

Wie üblich brach der Jugendkammerchor am Samstag nach dem letzten Schultag zur großen Chorfahrt auf. Unter dem Motto „Grenzen überwinden“ ging es diesmal „Görlitz, Zgorzelec, Wrocław und Quedlinburg. Die Reise hatte nicht nur zum Ziel, mit unseren Jugendlichen – als Dank für ihr Engagement in unseren Gottesdiensten und der Gemeinde – interessante Orte aufzusuchen, sondern vielmehr dem Chor auch die Gelegenheit zu geben, engagierte Gemeinden andernorts kennenzulernen, mit ihnen Gottesdienste zu feiern und in ihren Kirchen unseren Gesang zu präsentieren.



Dem Motto folgend ging es diesmal nicht nur über geographische sondern auch religiöse Grenzen hinweg. So feierten wir u.a. im protestantisch geprägten Görlitz einen katholischen Gottesdienst mit anschließendem Konzert, während wir im überwiegend katholischen Wrocław das Konzert in der evangelischen Kirche präsentierten.

Nicht nur geographisch wurde von vielen Jugendlichen der Besuch auf dem Brocken als Höhepunkt der Reise gefeiert. Die Fahrt in der alten Brockenbahn machte allen Spaß und



natürlich wurde auch auf dem Brocken bei Sturm und Regen gesungen bis der Himmel endlich aufbrach und den Chor mit Sonnenschein und der berühmten Fernsicht über die weiten Lande belohnte.

Zum Ende des Schuljahres werden uns wieder einige Sängern und Sänger mit dem Schulabschluss in der Tasche verlassen und wir werden nicht nur ihre Stimmen vermissen. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg. Sicher bleiben uns viele von ihnen treu und treffen sich als Ehemalige immer wieder in Koblenz. So wie die 25 jungen Menschen, die sich im August zum Gottesdienst und einem kleinen Konzert unter Leitung eines ganz besonderen Ehemaligen – jetzt Domkapellmeister in Eichstätt – trafen.



Vielen Dank auch wieder an unsere Fans und Familien sowie den vielen Förderinnen und

Förderern, die uns und unsere Projekte weiterhin engagiert unterstützen. Zusammen mit Ihnen und Euch sind wir "Mehr als Singen".

Unsere Termine im 2. Halbjahr 2023

Die nachfolgenden Angaben sind ohne Gewähr. Bitte besuchen Sie rechtzeitig vorher immer auch unsere Homepage für aktuelle Termine: www.singschule-koblenz.de.

September		
Do 14.09.	15:00 17:30	Tag der Offenen Tür an der Singschule
15.-17.09	ganztags	Jugendchorfestival Pueri Cantores in Münster, JuKa
So 24.09.	16:30	Konzert , Festungskirche, Solist*innen der SK
Fr 29.09.	19:00	Auftritt am ISSO-Institut, JuKa
Sa 30.09.	16:00	SILA-Award , Bingen, Solist*innen der SK
Oktober		
So 01.10.	17:00	Werkstattkonzert , Görres-Haus, Schüler*innen der Stimmbildung an der SK
Di 03.10.	ganztags	Kinderchortag Pueri Cantores in Koblenz an der Herz-Jesu-Kirche, MK/KnaCh/KiCh
So 08.10.	11:30	Gottesdienst, LFK, KnaCh
November		
Do 16.11.	früher Abend	Singspiel St. Martin in der Citykirche mit anschl. Laternenzug zur Singschule MK/KnaCh/KiCh/ULFis
Sa 18.11.	18:00	Firmungsgottesdienst, St. Josef, MK
So 19.11.	11:00	Gottesdienst und anschl. Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag , St. Kastor, JuKa
So 26.11.	11:30	Gottesdienst, LFK, KiCh

Dezember		
Fr 1.12.	6:00	Morgenlob LFK
Sa 2.12.	18:00	Jauchzet und Frohlocket , mit dem Jugendkammerchor und Staatsorchester Rheinische Philharmonie, Schloss Koblenz
So 3.12.	11:30	Gottesdienst LFK, KnaCh
Fr 8.12.	6:00	Morgenlob, LFK
So 10.12.	11:00	Adventsmatinee , Theater Koblenz, JuKa
Fr 15.12.	6:00	Morgenlob, LFK
Fr 22.12.	6:00	Morgenlob, LFK
So 24.12.	17:00	Familienmette mit Singspiel zu Weihnachten, LFK, MK/KnaCh/KiCh
So 24.12.	22:00	Christmette LFK, JuKa
Mo 25.12.	11:30	Festhochamt LFK, JuKa/ChLFK
Januar		
So 7.1.	11:30	Festhochamt LFK, JuKa/ChLFK
So 7.1.	17:00	Weihnachtskonzert mit Capella Confluentes , Christuskirche, JuKa/MK/KnaCh/KiCh

Karten für nummerierte Plätze auf den Konzerten gibt es in der Regel an der Singschule und bei Ticket Regional im Vorverkauf sowie an der Konzertkasse vor den Veranstaltungen. Achten Sie bitte aber auch auf Plakate, Aushänge und Anzeigen auf unserer Homepage unter www.singschule-koblenz.de.

Zum Ende unseres Rundbriefs möchten wir uns sehr herzlich bei Maria Kuhl bedanken, die seit Gründung der Singschule unsere Kinder- und Jugendchöre religionspädagogisch begleitet hatte.

Sie war an vielen Projekten und außergewöhnlichen Konzerten beteiligt, auf zahlreichen Chorfahrten dabei und organisierte über viele Jahre hinweg das Morgenlob im Advent. Für die Jahre im Unruhestand wünschen wir ihr alles Gute und noch viele spannende Projekte.



Auch Isabel Weiher haben wir für ihre Arbeit zu danken. In 2020 hatte Isabel die Leitung des Kinderchores übernommen und war zuletzt mit den ULFis proben. Für unser Team war sie eine wahrhafte Bereicherung und den Kindern brachte sie immer viel Freude und Spaß. Wir freuen uns nun auf Anna Schuh, die wir als ihre Nachfolgerin für die ULFis neu dazugewinnen konnten.



Isabel



Anna

Außerdem danken wir Selma Ademaj, die in den letzten 12 Monaten ihren Bundesfreiwilligendienst bei uns gemacht hatte. Ihr nachfolgen wird nun Sonja Markowski, die wir im Team ebenfalls herzlich willkommen heißen.

Unser nächster Rundbrief erscheint wieder nach den Winterferien. Aktuelles finden Sie immer unter www.singschule-koblenz.de. Neben Informationen zu unseren Chören und den musikalisch mitgestalteten Gottesdiensten, finden Sie dort auch die stets aktualisierten Termine unserer Konzerte und Aktivitäten. Sie können sich dort auch diesen Rundbrief oder unsere Formulare zu Anmeldungen oder Fördermitgliedschaften herunterladen.

Auf das kommende Halbjahr freut sich mit Ihnen und unseren Chören,

Ihr Vorstandsvorsitzender

Dr. Achim R. Tieftrunk